



INSERAT



Ski-WM-«Edy» am Olympia-Stammtisch



Am Donnerstagmittag ist im **Kulm-Park in St. Moritz** die 19 Meter hohe Holzskulptur eingeweiht worden. Kurz darauf versammelten sich am **Olympia-BT-Stammtisch** acht Teilnehmende vor der Symbolfigur «Edy» der Ski-WM. Am 12. Februar, mitten während den Ski-WM in St. Moritz, findet in Graubünden die Volksabstimmung über die Kandidatur für die Olympischen Winterspiele 2026 statt. Im Hotel «Kulm», an der Wiege des Wintersports und im Herzen der Austragungsstätten der Olympischen Winterspiele 1928 und 1948, haben sich je vier Gegner und Befürworter einer Olympiakandidatur der Diskussion am BT-Stammtisch gestellt. Es sind dies SP-Grossrätin **Erika Cahenzli-Philipp**, Ökonom **Max Lüscher-Marty**, CVP-Grossrat **Remo Cavegn**, Präsident des Bündner Verbandes für Sport, der Davoser Landammann und FDP-Grossrat **Tarzius Caviglioglio**, **Ariane Ehrat**, CEO Engadin St. Moritz Tourismus, **Stefan Grass** vom Komitee Olympiakritisches Graubünden, SP-Präsident **Philipp Wilhelm** (v.l.) und der vierfache Paralympicsteilnehmer und SVP-Grossrat **Ruedi Weber** (vorne). Das BT berichtet nun in einer vierteiligen Serie über Pro und Kontra eines Kredits von neun Millionen Franken zur Ausarbeitung eines konkreten Projekts für eine Kandidatur, über die das Bündner Stimmvolk im Herbst 2018 definitiv befinden kann. (NW/OLIVIA ITEM)

GRAUBÜNDEN Seite 7

EXKLUSIV IM BT

Ein Vierteljahrhundert nach Platzspitz

Der Platzspitz im Herzen von Zürich erlangte weltweit zweifelhaften Bekanntheitsgrad als Heroin-Hochburg. Erst am 5. Februar 1992, als der öffentliche Druck hoch genug war, rind sich die Stadt durch, die Drogenhölle zu schliessen. Zu Spitzenzeiten hatten sich im Park zwischen Sihl und Limmat 3000 Dealer und Süchtige aus fast ganz Mitteleuropa aufgehalten. 25 Jahre später – nach einer staatlich aufgegleisten Heroinabgabe inklusive Notschlafstellen und Kliniken – sind die offenen Drogenszenen in der Schweiz längst Tempi passati. Auch in der Bündner Kantonshauptstadt. Dort leitet Margrith Meier-Kessler den Betrieb des Ambulatoriums Neumühle, eines von landesweit 22 Zentren, welches Schwerstabhängigen eine heroingestützte Behandlung bietet. Die Patienten werden im Schnitt immer älter. Meier-Kesslers Team unterstützt sie, den Alltag zu meistern. ENRICO SÖLLMANN

GRAUBÜNDEN Seite 3



Käufer für «Ganda» gesucht

Seit einem Jahr ist das Restaurant «Ganda» an der Prättigauerstrasse in Landquart geschlossen. Der TCS Schweiz als Besitzer der Liegenschaft will diese verkaufen. Gespräche mit Interessenten würden geführt, hiess es auf Anfrage.

GRAUBÜNDEN Seite 7

Wyrsch schwört Hoteliers ein



Die bevorstehende Abstimmung über die Ausarbeitung einer Kandidatur für Olympische Winterspiele war das zentrale Thema der DV von Hotelieriesuisse Graubünden.

GRAUBÜNDEN Seite 7

Der Haiku-Dichter aus Salouf

Auch wenn er in Italien geboren wurde und längst in Zürich lebt: Aufgewachsen ist Benedetto Vigne in Salouf, und sein Herz schlägt fürs Romanische. So auch in seinem neuen Buch «Diari giapunais».

KULTUR Seite 15

LEITARTIKEL Claudio Willi über die eidgenössischen Abstimmungen vom 12. Februar

Spannender Endspurt im Abstimmungskampf

In zwei Wochen wird über drei eidgenössische Vorlagen abgestimmt. Am sichersten biegt die Vorlage über den NAF-Fonds in die Zielgerade ein. Der NAF ist sozusagen der Zwillingbruder des Fabi, der Bahn-Vorlage, die im Februar 2014 klar angenommen worden war, damit das Schienennetz saniert und ausgebaut werden kann. Ähnlich der NAF, er soll Mittel für den Ausbau der Nationalstrassen und des Agglomerationsverkehrs sichern, wovon am meisten die Zentren profitieren. «Alles Land mit Strassen zubetonieren», lautet die fundamentalistische Opposition von links, aber auch der öffentliche Verkehr profitiert. Graubünden kann zustimmen, einmal um die städtischen Regio-

nen zu unterstützen, aber auch, weil die Julierstrecke als Nationalstrasse umklassiert werden soll, was für den Kanton beachtliche Einsparungen bringen wird.

Der NAF steht im Schatten der umstrittenen Unternehmenssteuerreform III, die von den bürgerlichen Parteien und dem Gewerbeverband forciert wird, um die Wirtschaft zu stärken. Das Interview mit Eveline Widmer-Schlumpf – das Parlament habe die Vorlage «aus der Balance gebracht», und sie entspreche nicht mehr dem, was der Bundesrat vorge-schlagen habe – löste ein grosses Echo aus und erhitzte die Gemüter. Dass die SVP Sturm läuft, liegt auf der Hand. Aber auch die kantonalen Finanzdirektoren und die eigene Partei versuchen, ihre wirtschaftsfreundliche Position zu rechtferti-

gen. Schon weil es ungewohnt ist, dass sich ein früheres Bundesratsmitglied im Abstimmungskampf äussert, spricht auch die NZZ von einer «heiklen Wortmeldung». Es gibt Hoffnungen wie Befürchtungen, dass diese Stellungnahme die Abstimmung beeinflussen oder gar zum Kippen bringen könnte. Die Be-

fürworter dürften jedenfalls froh sein, dass die überzeugten Stimmbürger zumeist schon abgestimmt haben. Aber auf noch Unentschlossene könnte Widmers Argumentation schon Einfluss haben. Die Krux bei der Vorlage ist ja, dass die «Kat-

ze im Sack» gekauft wird, da noch offen ist, wie die Kantone diese Reform, die sonst den Mittelstand belastet, sozialverträglich ausgestalten werden.

Etwas Gegenwind hat selbst die Abstimmung über die erleichterte Einbürgerung bekommen. Einbürgerungen sind ein emotionales Thema und haben mit Gemeinde und Kanton zu tun. Stossend ist, dass die Verfassungsänderung diese Einbürgerung auf Bundesebene hisst und damit eine unnötige Zentralisierung vorsieht, was dem föderalistischen Gedanken widerspricht. Der Abstimmungskampf, wie er jetzt läuft, zeigt jedenfalls, dass die drei Ja, wie es die jeweiligen Befürworter wollen, nicht so einfach ins Ziel zu bringen sind.

claudio.willi@somedia.ch

GRAUBÜNDEN Seite 3 CHUR Seite 10 KULTUR Seite 15 SPORT Seite 16 SCHWEIZ Seite 21 WELT Seite 23 TV/RADIO Seite 24 WETTER Seite 28

INSERAT

JA zur Ausarbeitung einer Kandidatur.

...damit bis Herbst 2018 das vollständige Konzept entwickelt werden kann.

JA
KANDIDATUR
OLYMPIA
2026

SI
CANDIDATURA
OLIMPIADI
2026

GEA
CANDIDATURA
OLIMPIA
2026

[f OlympiaGR26](#)
[#jazuolympiaGR](#)
www.jazuolympia.ch

40

JAHRE!

niki's

wohnen, jetzt.